

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
EB 77

Verantwortliche/r:  
Kintopp, Christoph

Vorlagennummer:  
773/012/2020

## Haushalt 21 Radwege winterfest gestalten Fraktionsantrag 342/2020 der CSU

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.11.2020	Ö	Beschluss	vertagt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	02.12.2020	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Die AG Radverkehr wird im Mai tagen, die Frage ob zusätzliche Radwege in den Räumplan des Winterdienstes aufgenommen werden wird hier für den Winter 21/22 erörtert. Falls erforderlich prüft der EB 77 die Erweiterung der Räumstrecken.
2. Zur Erhöhung der winterlichen Verkehrssicherheit auf Radwegen beschließt der Stadtrat als Sofortmaßnahme die Umstellung des verwendeten Streumaterials auf ein Gemisch aus abstumpfenden Blähton und auftauendem Streusalz.
3. Der Stadtrat beschließt die langfristige Umstellung auf die Verwendung von auftauendem Streusalz und Sole auf Radwegen zur Erhöhung der winterlichen Verkehrssicherheit, inkl. der erforderlichen Fahrzeugtechnik.
4. Eventueller zusätzlicher Winterdienst auf Radwegen bedarf pro zehn Kilometer Räumstrecke eines neuen Räumfahrzeugs mit zusätzlicher Fahrer\*in, gegebenenfalls wird eine Mittelbereitstellung für den HH21 und neue Stellen für den Winterdienst im Stellenplan 2022 beantragt.
5. Der Fraktionsantrag 342/2020 der CSU ist somit bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen fördert den Radverkehr durch die Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf definierten Radwegen und erweitert bei Bedarf je nach Leistungsfähigkeit die Räumstrecken.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Umstellung auf ein Gemisch aus Blähton und Granulat kann mit vorhandener Technik sofort umgesetzt werden. Das Gemisch wirkt sofort und nachhaltig sowohl bei Schnee, aber insbesondere auch bei inzwischen sehr häufig auftretender überfrierender Nässe. Es verringert erneutes Gefrieren und minimiert die Gefahr die Bildung von Spurrillen.

Die langfristige Umstellung des Streumaterials auf Streusalz und Sole auf Radwegen erhöht durch

seine auftauende Wirkung die winterliche Verkehrssicherheit erheblich. Insbesondere der Einsatz von Sole reduziert die Mengen der sonst erforderlichen Streumittel und wirkt ideal bei der häufig auftretenden überfrierenden Nässe. Das staubintensive Aufkehren zerfahrenen Blähtons würde sich erübrigen und die Feinstaubemission verringern. Hierfür ist die Beschaffung geeigneter Streutechnik erforderlich.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fraktionsantrag 342/2020 CSU-Fraktion

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang